

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Amtliches Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Gemeinde Bischofszell

Altersheim – Wohnen im Alter

Altersheim, so nannte man Institutionen, welche jenen Menschen ein zuhause gaben, die den häuslichen Alltag nicht mehr selber bewältigen konnten, Menschen, welche alleine waren oder für die aus irgendwelchen Gründen das Leben zusammen mit der Familie nicht möglich war. Heimeltern und Pensionäre zusammen mit dem übrigen Personal bildeten eine Art Grossfamilie. Und in diese Grossfamilie musste sich jeder und jede Neueintretende einordnen. Wurde ein Pensionär oder eine Pensionärin ernsthaft krank, erfolgte ein Übertritt ins Spital oder ins Pflegeheim. Und dies ist auch das Bild, das heute noch oft mit dem Begriff Altersheim verknüpft wird.

Während der letzten Jahrzehnte hat sich vieles verändert. Die Menschen werden älter. Die mangelnde Fähigkeit, den eigenen Haushalt zu führen, ist nicht mehr ausschlaggebend für das Verlassen des eigenen zuhause. Der Ausbau der Spitex hat viel dazu beigetragen, dass alte Menschen länger in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Zusätzlich steht ein breites Netz von Organisationen zur Unterstützung zur Verfügung. So sind es fast immer die krankheitsbedingten Defizite, welche einen Eintritt in eine Institution erfordern. Und damit steigt die Anforderung sowohl an das pflegende und betreuende Personal als auch an die Infrastruktur der Häuser.

Auch unsere Gesellschaft hat sich verändert, befindet sich in einem steten Prozess



der Individualisierung. Und so wird auch der alte Mensch mehr und mehr als Individuum wahrgenommen, anerkennend, dass er das Leben einer Familie und deren Umfeld mitgetragen und mitgestaltet hat, anerkennend auch, dass vielleicht nicht alles ganz so war, wie es gewünscht wurde. Die stete Herausforderung besteht darin, in der Gemeinschaft zu leben, dem Individuum jedoch gerecht zu werden, beispielsweise in der Auswahl der Mahlzeiten

oder in der Gestaltung des wiederkehrenden Alltags.

Neue Aufenthaltsformen ersetzen zunehmend das Altersheim, die Institution Grossfamilie. Und damit ist auch verständlich, dass der Begriff Altersheim durch neue Begriffe ersetzt wird.

*Ruth Lenggenhager
Heimleiterin Bürgerhof*

INHALT

 Baubewilligungen und Interessantes aus der Sitzung des Stadtrates vom 26. Mai und vom 9. Juni 2010

Seite **2**

 Schule Hohentannen zu Besuch in der Bibliothek Bischofszell

Seite **7**

 Bei optimalen Wetterbedingungen fand das Pfingstlager der Jungwacht in Sommeri statt

Seite **12**

 Die Jungwächter aus Bischofszell auf der Spur von Highlandern

Seite **12**

 Jugi Bischofszell am Kreisjugendtag auf der Sportanlage Tellenfeld in Amriswil

Seite **15**



Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Juni 2010 / Nr. 07/10
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout, Redaktion
und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Wohnen im Alter	1
Aus dem Stadtrat	2
Editorial	3
Zivilstandsnachrichten	9
Sommerkino	10
Wochenmarkt	11
Neue Blumenboutique	11
Aufruhr im alten Rom	12
Jugi Bischofszell	15
Der Allrounder	17
Veranstaltungskalender Juli 2010	18
Fax vom Stebler Max	19

Der nächste Marktplatz erscheint am
29. Juli 2010

Sitzung vom 26. Mai 2010

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 10 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 26. Mai 2010 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 850,
Industriestrasse 1, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Umnutzung Lagerfläche
und Speiseöllager
Bauherr: Bischofszell Nahrungsmittel AG,
Industriestrasse 1, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 71,
Bahnhofstrasse 1, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Klimagerät
Bauherr: Artis Druck AG,
Bahnhofstrasse 1, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 141, Kirchgasse
14, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neue Fenster
Erdgeschoss, Restaurant und
Schaufenster
Bauherr: Nelli Brügger, Kirchgasse 14,
9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 106,
Grabenstrasse 3a, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Restauration Balkon
Ostseite
Bauherr: Josef und Lisa Mattle,
Grabenstrasse 3a, 9220 Bischofszell

Landumlegung im Quartier Bitzi-Laubegg

Der Stadtrat hat im März 2010 den Vorschlag für eine gesamte Landumlegung im Gebiet Bitzi-Laubegg genehmigt. Die Verhandlungen mit den angrenzenden Grundeigentümern, Bitzisteig, Obertor und Gärtnerei Münger sind erfolgt. Die Mehrfamilienhäuser Bitzisteig sind an die-

ser Landumlegung als solches nicht beteiligt. Bei den Mehrfamilienhäusern Obertor wird eine Verbesserung der Erschliessung von Norden her durchaus begrüsst. Demzufolge steht einem Landerwerb/Landtausch für eine künftige Strassenverbindung nichts mehr im Wege. Im Weiteren hat der Rat entschieden, für die Verbindungsstrasse Laubegg-Bitziquartier das erforderliche Land auszuscheiden.

Der Landtausch erfolgt kostenlos und es erfolgt keine Aufzahlung aus der Flächen-differenz zu Gunsten der Stadt.

Im Rahmen dieser Landumlegung wird es Änderungen in Bezug auf den Fussweg Schlachthaus – Bitzisteig, den Kinderspielplatz-Bitzi und das Hunde-WC geben. Alternativmöglichkeiten werden zurzeit geprüft. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit wieder informiert.

Kreisel Sittertal (früher Kreisel BINA)

An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2009 wurde das Kreditbegehren für den Ausbau der Kreuzung Sulgerstrasse/Industriestrasse und Nordstrasse/Sittertalstrasse abgelehnt.

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau (TBA) führte mit den Votanten gegen das Projekt Kreisel eine Aussprache. Diese hat im Mai 2010 stattgefunden. Auch die Parteipräsidenten wurden dazu eingeladen. Bemängelt wurden vor allem folgende Punkte:

- Korrekte Ermittlung der LKW-Verkehrszahlen
- Asphaltbelag für Kreisel (Schwerverkehr)
- Grundsätzliche Notwendigkeit Verschuldung der Stadt senken

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

- Kostenbeteiligung Industrie, z.B. Projekt Bina Futuro
- Queren Industriegeleise für Zweiradfahrer, Sicherheit
- Sicherheit Zweiradverkehr im Kreiselbereich
- Schulwegsicherheit, Schulweg- und Fussgängerverbindungen im Kreiselbereich
- Kreisel verursachen hohe Zusatzkosten für LKW
- Im Weiteren sollen grundsätzlich neue Lösungsansätze/Varianten, z.B. nur ein Kreisel statt anderthalb Kreisel geprüft werden

Alle Voten, Einwände und Aspekte werden durch das TBA nochmals kritisch geprüft. Eine neue überarbeitete Lösung wird im Herbst/Winter 2010 im Rahmen derselben Gruppe (Votanten/Parteien) nochmals präsentiert. Das überarbeitete Projekt soll eine höhere Akzeptanz in der Bevölkerung finden.

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau ist von der Notwendigkeit der Kreuzungsanierung überzeugt und möchte im Jahre 2011 erneut eine Vorlage dem Stimmbürger unterbreiten lassen.

Aufhebung Niveauübergang Sulgerstrasse

Ein wichtiger Bestandteil des Verkehrskonzeptes Sittertal ist die Aufhebung des Bahnüberganges Sulgerstrasse. Diese Wichtigkeit wurde noch durch den möglichen Geleiseanschluss Holzkraftwerk Sulgerstrasse, der insbesondere bei den Einsprachen zur Geltung kam, bestärkt.

Anfang des Jahres 2010 ist der Stadtrat mit der Bitte an das Tiefbauamt des Kantons Thurgau gelangt, die Planung der Aufhebung Niveauübergang Sulgerstrasse ins Auge zu fassen.

Der Kanton hat grosses Interesse, den Niveauübergang Sulgerstrasse endlich einmal aufzuheben und nimmt auch sofort Einfluss auf die laufenden Planungen seiner Bauvorhaben.

So ist das Tiefbauamt des Kantons Thurgau bereit, die vorhandenen Planungen (Vorprojekt 1968 / Verkehrskonzept 2009) zu aktualisieren und zu einem Vorprojekt für die Unter- oder Überführung zu entwickeln. Die Realisierung kann noch nicht verbindlich festgelegt werden, da die Sanierung Niveauübergang Sulgerstrasse im Moment keinen Eingang in die Finanzplanung 2010 – 2013 des Kantons gefunden hat.

Zurzeit läuft die Grundlagenerarbeitung für die Planungsarbeiten. Eine Projektstudie/Vorprojekt soll bis Ende 2010 erarbeitet werden und anschliessend Aufnahme in der Finanzplanung des Kantons und der Stadt finden.

Die Stadt Bischofszell erhält ein neues Abfallreglement

Das Reglement für die Abfallbewirtschaftung der Stadt Bischofszell vom 5. Juli 1998 wurde vom ressortverantwortlichen Stadtratsmitglied den neuen Gegebenheiten angepasst. Der Rat hat heute das Abfallreglement, inkl. Gebührentarif, im Detail durchberaten und mit verschiedenen Änderungen/Anpassungen verabschiedet.

In den nächsten Tagen wird das Gesetzeswerk dem Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau zur Vorprüfung gestellt. Parallel oder im Anschluss daran werden die Ortsparteien und weitere interessierte Personen zur Vernehmlassung eingeladen.

Der Entwurf des Abfallreglements wird ab Juli 2010 im Internet www.bischofszell.ch

Breite Betroffenheit

Ein Brief, den ich in Händen halte und aufmerksam lese, trägt die Überschrift «betroffen in eigener Sache». Da schildert ein Betroffener seine schwierige Situation, in der er momentan steckt. Ich fühle mich in die Gedanken dieser Person ein und kann begreifen, dass seine Betroffenheit gross ist. Es bringt ihm einen persönlichen Nachteil in einer Sache, die einen Beitrag an andere von ihm erheischt. Seine persönliche Begründung überzeugt mich; doch aus der Sicht anderer zeigt sich das Ganze in einem neuen Licht.



Josef Mattle

Jetzt wird es schwierig: Wie soll ich mich entscheiden? Wie ist die Argumentation zu gewichten? - Und plötzlich bin ich selber der Betroffene. Ich spüre, dass meine Gedanken und die Zuneigung mal auf dieser und dann wieder auf der anderen Seite sind.

Gibt es eine Gerechtigkeit und ist Recht auch immer gerecht? Nach philosophischen Gedankengängen kehre ich zur Realität zurück. Ich muss eine Antwort geben – einen Entscheid fällen!

An der vergangenen Gemeindeversammlung wühlten mich die gleichen Gedanken auf. Der wichtige Entscheid über das Zuteilen von Geldern der öffentlichen Hand stand zur Debatte. Wie sich zeigte, waren sehr viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger davon betroffen. So kam es, dass bereits im Vorfeld und erst recht an der Versammlung viele Ansichten und Argumente vorgetragen wurden.

Die Betroffenheit war gross und so trug natürlich jede Äusserung den Stempel der persönlichen Sicht. Echt demokratisch durften alle ihre Meinung sagen; ob diese zu Eigennutz oder sogar missgünstig geprägt war, mussten alle Zuhörenden selber abschätzen. Es lag in der Natur der Sache, auch noch Argumente und Wünsche vorzutragen, die eigentlich ohne weiteres direkter deponiert werden könnten.

So musste zum Abschluss der Debatte ein Mehrheitsentscheid in unserer demokratischen Form gefällt werden. Und letztlich waren dann alle betroffen: Die einen, weil ihnen ein Wunsch nicht erfüllt wurde, und die anderen, weil sie diesem Wunsch nicht entsprochen haben. Betroffenheit allseits! Doch – gehen wir zusammen weiter einen gemeinsamen Weg – auch als Betroffene.

Josef Mattle, Stadtammann

Anzeige

MR SANITÄR
SPENGLEREI
071 422 11 13 **125 Jahre**

platziert und steht damit jedermann zur Verfügung. Die Medienorientierung findet zu gegebener Zeit statt.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 2. Dezember 2010, soll das Abfallreglement dem Stimmvolk zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Handels- und Industrieverein Bischofszell und Umgebung und Gewerbeverein Bischofszell und Umgebung zu Gast im Stadtrat

Einmal mehr treffen sich heute der H+IV und der Gewerbeverein mit dem Stadtrat zu einer Besprechung. In einer aktiven und erspriesslichen Diskussionsrunde zeigen die 30 anwesenden Vertreter/innen der beiden Vereine grosses Interesse am Tun des Stadtrates. Verschiedene Themen wie Statements aus den Stadtratsressorts, Sozialkosten (Abbau der Sozialkosten; Ziele/Umsetzung/Kennzahlen/konkrete Schritte), Wirtschaftsförderung, Steuerfussentwicklung, Energiepolitik – Zukunftsstrategie, Zonenplanänderungen, Kreisler Sittertal, Verkehrsentslastung, Regionalplanungsgruppe Oberthurgau und weitere Themen prägen den Abend.

Im Vorfeld trug auch der Stadtrat seine Wünsche/Themenschwerpunkte zusammen und teilte diese dem H+IV mit. Leider war es aus Zeitgründen nicht mehr möglich, auf diese im Detail einzutreten.

Um die ortsansässigen Firmen besser kennen zu lernen, würde es der Stadtrat begrüßen, in Zukunft vermehrt Einsicht in die Betriebe zu bekommen. Diese Idee wird vom H+IV mit Freude entgegengenommen und soll in naher Zukunft umgesetzt werden.

Stützpunktfeuerwehr Bischofszell

Wie im letzten Newsletter bereits berichtet, musste das Geländefahrzeug «Barbara 13», TG 222, der Stützpunktfeuerwehr Bischofszell aus Sicherheitsgründen per sofort aus dem Verkehr gezogen werden.

Eine interne Lagebeurteilung hat ergeben, dass die Stützpunktfeuerwehr Bischofszell im Bereich «Universalfahrzeug» zwingend ein Fahrzeug mit 4x4-Antrieb benötigt. Der Alltag zeigt, dass die Stützpunktfeuerwehr Bischofszell bei Einsätzen und Übungen über kein Fahrzeug für den Materialtransport verfügt. So muss zum Beispiel bei einem Ölwehreinsatz Baumaterial mit dem Mannschaftstransporter oder mit dem Verkehrsdienstfahrzeug transportiert werden. Dies wiederum verkürzt die Lebensdauer dieser Fahrzeuge und erhöht die Unterhaltskosten. Demzufolge ist es unabdingbar, ein «Universalfahrzeug» anzuschaffen.

Die Feuerwehr unterbreitet deshalb dem Stadtrat ein dringliches Beschaffungsgesuch. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen bewilligt der Stadtrat Fr. 30'000.– an den Kauf eines Universalfahrzeuges, Nissan NP 300 Double Cab, der Firma BUGA Buchental-Garage AG, Buchental 11, 9245 Oberbüren. Für die restlichen Finanzmittel für das neue Fahrzeug wird das Feuerschutzamt des Kantons Thurgau aufkommen. Im Weiteren ist anzumerken, dass auf Feuerwehrfahrzeuge keine Strassenverkehrsgebühren erhoben werden.

Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. Juni 2010

Die Vorbereitungsarbeiten für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. Juni 2010, liegen im Zeitplan. Der Stadtrat

hat über den Versammlungsablauf und die zu machenden Mitteilungen diskutiert und diese festgelegt. Die Einladung (Botschaft) zur vorerwähnten Gemeindeversammlung wird in der Kalenderwoche 22 den Haushaltungen zugestellt.

Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft empfängt den 10'000. Besucher

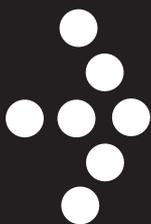
Am Freitag/Samstag, 4./5. Juni 2010, ist es möglich, dass anlässlich eines Rundgangs mit zwei Gruppen der 10'000. Besucher an einem Nachtwächterrundgang gefeiert werden kann. Stadttammann Josef Mattle würdigt an diesem Anlass den Einsatz der Nachtwächter und ehrt den/die 10'000. Teilnehmer/in mit einem entsprechenden Präsent der Stadt.

Deutsches Fernsehen in Bischofszell

Den Stadttammann freut es, dass Bischofszell wieder einmal im Fernsehen Anklang findet. In der Zeit vom 14. bis 21. Juni 2010 wird das Deutsche Fernsehen SWR Filmaufnahmen in Bischofszell und seiner Umgebung vornehmen. Am 21. Juni 2010 wird zusätzlich noch ein Sänger in die Dreharbeiten eingebunden. Es ist gut, dass sich die Stadt und Landschaft präsentieren kann. Der Stadtrat nimmt auch zur Kenntnis, dass für die Dreharbeiten beim und im Landgasthof Muggensturm noch Statisten gesucht werden. Kurze Dreharbeiten finden auch noch während der Rosen- und Kulturwoche statt. Die Fernsehaufnahmen werden vom Stadtmarketing und teilweise vom Stadttammann unterstützt und begleitet.

*Bischofszell, 1. Juni 2010
Beat Müller, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadttammann*

Anzeige



Die entscheidend bessere Perspektive: www.pulpcom.ch

Marketing . Werbung . Public Relations . Messemarketing . Internet . Verkaufsmanagement

pulpcom

pulpcom – Agentur für Wettbewerbsvorsprung
Bahnhofstrasse 5 . CH-9220 Bischofszell
Tel. +41 (0)71 422 80 10 . Fax. +41 (0)71 422 80 11
info@pulpcom.ch . www.pulpcom.ch

Mitgliedschaften:



Sitzung vom 9. Juni 2010

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 7 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche

(Vom Stadtrat am 9. Juni 2010 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 832, Bleicherweg 2d, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Umbau, Umnutzung, neuer Innenausbau

Bauherr: Dr. med. Christine Homberger, Weidstrasse 18, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 331, Sandbänkli 3, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Umbau Ökonomiegebäude in Aula

Bauherr: Volksschulgemeinde Bischofszell,

Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 867, Sonnenstrasse 9, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Heizungssanierung, Kamin an Aussenwand

Bauherr: Martin Frauenknecht, Sonnenstrasse 9, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 187, Schottengasse 3, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Ersatz Haustüre

Bauherr: Jürgen Traunig, Schottengasse 3, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1509, Lindenstrasse 19, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Neubau Gartenhaus

Bauherr: Gerhard Eigenmann, Lindenstrasse 19, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 992, Friedenweg 2, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Erdwärmesonde

Bauherr: Hansjörg Hemmi, Friedenweg 2, 9220 Bischofszell

Stocken erhält eine Tempo-30-Zone

Die Anwohner der Städelistrasse/Gartenwisweg stellen den Antrag um Prüfung zur Einführung einer Tempo-30-Zone für die beiden Quartierstrassen im Stocken.

Es handelt sich um den alten Ortskern von Stocken mit teilweise engen Strassenverhältnissen. Durch neue Überbauungen hat das Verkehrsaufkommen in diesem Gebiet zugenommen.

Der Rat hat die Einführung einer Tempo-30-Zone im Gebiet Städelistrasse/Gartenwisweg im Detail geprüft. Er ist der Meinung, dass sich das Gebiet zur Einführung grundsätzlich eignet. Im Weiteren soll dem Sicherheitsgedanken – wenn immer möglich – nachgelebt werden. Aus diesen Gründen beschliesst der Stadtrat die Einführung der Tempo-30-Zone in Stocken.

Anzeigen



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell

Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78

www.kuenzleschreinerei.ch



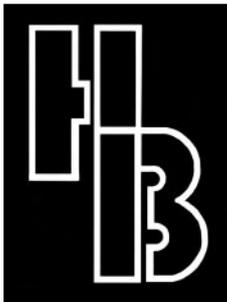
Patrick Rimle, Versicherungsberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Oberer Thurgau
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73
E-Mail: patrick.rimle@mobi.ch



Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 4
Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
E-mail: mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
Ölfeuerungen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Kernbohrungen



Löwenmobil

Stadt TAXI Bischofszell

☎ 071 422 66 68

Herbert Kägi
Hirschenplatz 2
9220 Bischofszell

...für Sie auf dem Sprung!

Der Spielplatz Nagelpark nimmt «Gestalt» an

Schon seit Jahrzehnten besteht auf einem Teil der Parzelle Nr. 171 der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil ein öffentlicher Kinderspielplatz der Stadt Bischofszell. Die letzte umfassende Erneuerung erfolgte vor über 30 Jahren. Die meisten Geräte und die Umgebung entsprechen nicht den heutigen Normen für Kinderspielplätze und der Spielwert der Gesamtanlage ist eher gering.

Eine Sanierung und Aufwertung dieses sehr zentral gelegenen Spielplatzes ist deshalb angezeigt. An einer Sitzung im August 2009 hat der Stadtrat einen Betrag ins Budget aufgenommen.

Nach einer ersten Absprache unter den Behördenvertretern wurde eine Arbeitsgruppe unter Einbezug von Schule, Kirchgemeinde und Eltern gebildet. Nach einer Besichtigung von Referenzobjekten und Einholung von Auskünften wurde das Planungsbüro Wegmüller von Klosters GR mit der Ausarbeitung des Projekts beauftragt. Parallel dazu wurden Abklärungen mit dem kantonalen Forstamt betreffend Waldabstand sowie mit der Kirchgemeinde betreffend einer allfälligen Aufhebung des Hunde-WC getroffen. Da sich abzeichnete, dass die mit dem Budget gesprochenen Mittel für eine umfassende Erneuerung nicht ausreichen würden, wurden im Mai 2010 verschiedene Organisationen sowie die örtlichen Industrie- und Gewerbebetriebe um Unterstützung angefragt.

Im Mai 2010 stellte der beauftragte Planer seinen Projektvorschlag in der Arbeitsgruppe Spielplatz Nagelpark vor. Der Vorschlag eines Themenspielplatzes wurde von den

Mitgliedern der Arbeitsgruppe sehr positiv aufgenommen. Der Projektvorschlag wird nun dem Stadtrat vorgestellt. Es ist vorgesehen, eine erste Etappe im laufenden Jahr zur Ausführung freizugeben. Ergänzende Bestandteile kämen zur Ausführung, wenn dank Beiträgen von Organisationen oder Firmen deren Finanzierung gesichert werden könnte. Inzwischen liegen erfreulicherweise erste Angebote und Zusagen vor.

Der Stadtrat nimmt das Projekt (Gestaltungsvorschlag) wohlwollend zur Kenntnis und zeigt sich über die Themenwahl «Rose» erfreut. Alsdann stimmt er dem vorgelegten Gestaltungsvorschlag/Projekt mit dem «Rosenthema» für die Sanierung des Spielplatzes Nagelpark zu. Mit dem Baugesuch «Spielplatz Nagelpark» wird auch die Aufhebung des Hunde-WC Nagelpark bekannt gemacht. Somit kann die Vergabe von Aufträgen für eine 1. Bauetappe im Rahmen des freigegebenen Budgets 2010 erfolgen. Über weitere Etappen wird im Rahmen des Budgets 2011 entschieden.

Gesetz über Geoinformation

Geoinformationen sind Informationen über geographische Phänomene, die direkt oder indirekt mit einer auf die Erde bezogenen Position verbunden sind. Geoinformationen werden durch die mit Zeichen codierten Geodaten repräsentiert. Geodaten stellen eine insbesondere durch Computer verarbeitbare Form von Geoinformationen dar. Der etwas unscharfe Begriff «Geoinformation» wurde in den 1980er-Jahren geprägt und hat sich zu Beginn der 1990er-Jahre weiter verbreitet. Er entspricht dem englischen «geographic

information» und lässt sich am besten mit «raumbezogene Informationen» präzisieren. «Geoinformation» ist als Schlagwort zunächst in Vermessungswesen, Geographie und Kartografie, dann auch in die weiteren Geowissenschaften eingedrungen.

Mit Schreiben vom März 2010 hat das Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau die Gemeinden eingeladen, sich zu einem Gesetzesentwurf zu äussern und eine Stellungnahme einzureichen. Der Stadtrat hat den Gesetzesentwurf im Detail geprüft und nimmt zu verschiedenen Paragraphen Stellung.

Die Interpartei besucht den Stadtrat

Die Vertreter/innen der Ortsparteien CVP, EVP, FDP, SP und SVP treffen sich ein weiteres Mal zu einer Besprechung mit dem Stadtrat. In einer aktiven und erspriesslichen Diskussionsrunde werden schwergeköpft die Themen «Leitbild der Stadt Bischofszell», «1. August-Feier», «Bischofszeller Marktplatz», «Gemeindeversammlung», «Vernehmlassungsverfahren», «Neue Projekte» und «Weitere Zusammenarbeit Interpartei/Stadtrat» diskutiert. Die Parteivertretungen zeigen grosses Interesse am Tun des Stadtrates. Die Parteipräsidentinnen und -präsidenten signalisieren, dass sie sich auch weiterhin konstruktiv in das Wirken der Behörde einbringen möchten. Ziel soll sein, dass alle – Stadtrat und Interpartei – die Stadt Bischofszell weiterbringen. Um dies in Zukunft zu gewährleisten, ist es vorgesehen, sich einmal jährlich zu treffen und Wünsche, Anregungen und Erfahrungswerte auszutauschen. Auf speziellen

Anzeige

« Wir setzen Ihre Wünsche und Träume um und geben ihnen einen bleibenden Wert fürs Leben. »

KNILL  GOLD

Knill Gold Marktgasse 16-18, 9220 Bischofszell/TG, Telefon: 071 422 27 27, Fax: 071 422 44 42, www.knillgold.ch

Traum
Erfüllung
Seele

Antrag der Interpartei ist der Stadtrat durchaus bereit, bei Bedarf ein zusätzliches Treffen im gleichen Jahr durchzuführen.

Die nächste Zusammenkunft wird – nach den Behördenwahlen – auf Juni 2011 festgelegt.

Einweihung Frauenrosengarten

Anlässlich der 9. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche wird am Samstag, 19. Juni 2010, der Frauenrosengarten Lindenbänkli feierlich eingeweiht und eröffnet. Der Stadtrat freut sich, dass diesmal ein neuer Rosengarten speziell den Frauen gewidmet ist. Dieser besondere

Frauenrosengarten wurde mit einem Vermächtnis gestiftet von Frau Hedwig Aeberhard selig. Sie wohnte an der Kirchgasse in Bischofszell und verstarb im Dezember 2006.

*Bischofszell, 15. Juni 2010
Beat Müller, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Schule Hohentannen zu Besuch in der Bibliothek Bischofszell



Am 31. Mai 2010 besuchten die Basisstüfler sowie die 3. und 4. Klässler der Schule Hohentannen im Rahmen der Projektwoche die Bibliothek Bischofszell. Während 2 Stunden wurde in altersgemischten Gruppen ein Postenlauf absolviert. Fotos mussten richtig zugeordnet und das zugehörige Lösungswort herausgefunden werden, das Medienangebot der Bibliothek wurde eingehend erforscht, mit alten Büchern durften Skulpturen gebaut werden, auch die Geschicklichkeit beim Puzzeln war gefragt. Ein Besuch in der Bücherwerkstatt zeigten den Kindern, wie kaputte Bücher wieder geflickt werden und schliesslich wurde am PC das Angebot der Bibliothek im Online-Katalog untersucht. An einem Posten gab es zur Belohnung sogar einen Bücherwurm zu Naschen.

Beim Apfelschnitt-Knabbern durften unsere jungen Gäste dem Beginn einer Geschichte lauschen und anschliessend auf eigene Faust die Bibliothek erkunden

und in Büchern und Geschichten schmökern. Auch die Filme auf DVD stiessen auf reges Interesse.



Für Kinder, Begleiterinnen und Bibliotheksmitarbeiterinnen ein spannender Nachmittag, der hoffentlich nachhaltig wirkt, in der Freude an Büchern und am Lesen.

Auch für alle anderen aus und um Bischofszell hat die Bibliothek selbstverständlich offene Türen. Unsere Öffnungszeiten:

Montag, 17.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Schulferien sind wir immer montags 17.00 bis 20.00 Uhr für Sie da.

Elisabeth Geisser

Altpapier-Sammlungen 2010

Bischofszell/Stocken 28. August

30. Oktober

11. Dezember

Anzeigen



GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!*

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Gasthof 3 Kreuz

Auf Ihren Besuch freuen sich Mary und René Niederberger

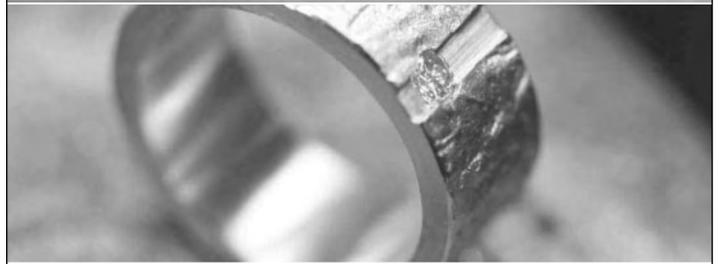
So 4. Juli 2010
Frühschoppen
AB 10.00UHR

Musikalische Unterhaltung
TWENTY40
VON MUNDART BIS ROCK

FÜR DEN HUNGER
ETWAS FEINES
VOM GRILL

Trön 5 - 9225 St. Pelagiberg - Tel. 071 917 18 39 - www.kreuz.pelagiberg.ch
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Geschlossen
Mi bis Sa 09.00 - 23.30 Uhr - So 10.00 - 22.00 Uhr

KNILL  GOLD



GOLDRAUSCH

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD ZUM TAGESHÖCHSTPREIS

Gold ist – wie alle Edelmetalle – infolge weltweit stark gestiegener Nachfrage und knapper werdender Ressourcen erheblich im Wert gestiegen. Wir kaufen Ihr Altgold, Gold- und Silberschmuck zum Tageshöchstpreis.

Hier ein Beispiel:

Preis zum Tageskurs von CHF 43.– pro Gramm,
abzüglich Recyclinggebühren von CHF 8.–.
Nettopreis: CHF 35.– pro Gramm Feingold.

Knill Gold

Marktgasse 16-18
CH-9220 Bischofszell

Tel. +41 71 422 27 27
Fax +41 71 422 44 42

info@knillgold.ch
www.knillgold.ch

Öffnungszeiten

DI - FR 9:00 - 12:00 Uhr / 13:30 - 18:30 | SA 9:00 - 16:00 Uhr

Geschäftsauflösung von forstercomputer auf Ende 2010



**Geschätzte Bischofszeller und Bischofszellerinnen
geschätzte Kundschaft**

**Nach 12-jähriger erfolgreicher Geschäftstätigkeit mit
der Computerschule forstercomputer in Bischofszell habe
ich mich entschlossen, die Firma auf Ende 2010 aufzulösen**

**Ich danke Ihnen für Ihre Treue und freue mich,
auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit**

Christina Färst



forstercomputer

www.forstercomputer.ch info@forstercomputer.ch

Waldparkstrasse 15 9220 Bischofszell Tel 071 422 55 12

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im Mai 2010

Geburten

Nachtrag:

26. April 2010 **Fetai, Emira**, Tochter des Fetai, Besnik und der Fetai geb. Mehmedovic, Munevera, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige

15. Mai **Hrncic, Elina**, Tochter des Hrncic, Agica und der Hrncic geb. Ruosch, Jacqueline Franziska, von St. Gallen-Tablat SG

17. Mai **Gehrig, Joschua Liam**, Sohn des Buri, Rolf Jörg und der Gehrig, Pamela Alexia, von Wolhusen LU

22. Mai **Zellweger, Leandro**, Sohn des Zellweger, René und der Zellweger geb. Lenz, Helene Bettina, von Trogen AG

Ehen

20. Mai **Wagner, Thomas Oliver**, von Mosnang SG und **Schönenberger, Carmen**, von Kirchberg SG

21. Mai **Ehrbar, Remo**, von Urnäsch AR und **Lauchenuer, Diana Cäcilia**, von Hundwil AR

21. Mai **Planic, Elvir**, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger und **Srna, Sanela**, deutsche Staatsangehörige

28. Mai **Hug, Alexander Manfred**, von Diepoldsau-Schmitter SG und **Rutz, Cornelia Patrizia**, von Wildhaus-Alt St. Johann, Wildhaus SG

29. Mai **Vignando, Sergio**, italienischer und spanischer Staatsangehöriger und **Cognard, Natasa**, von Winterthur ZH

29. Mai **Grob, Patrick Peter**, von Obstalden GL und **Dopple, Alexandra**, von Ebersecken LU

Ehemann der Matter geb. Tarnutzer, Maria Magdalena

15. Mai **Keller geb. Cadonau, Mengia**, von Bischofszell und Kradolf-Schönenberg TG, geb. 2. Februar 1914, verwitwet

24. Mai **Mazzola geb. Zollet, Anna Katharina**, von Gaiserwald SG, geb. 25. April 1918, verwitwet

28. Mai **Stach, Emanuel**, von Bischofszell, geb. 15. März 1943, Ehemann der Stach geb. Brändle, Martha Ida

30. Mai **Angehrn, Anna**, von Amriswil TG und Muolen SG, geb. 3. Januar 1921, ledig

Todesfälle

14. Mai **Matter, René Bernhard**, von Kölliken AG, geb. 24. Juni 1957,

Bischofszell, 22. Juni 2010
Karla Barisic

Im Kelleratelier kehrt hingegen wieder Leben ein



Die Rosenwoche in Bischofszell ist bereits wieder vorbei und auch an der Sonnenstrasse wird es nach einer dreiwöchigen Ausstellung im Haus und Garten wieder ruhiger. Lediglich einige Vögel, Katzen und Figuren schauen noch verschmitzt aus Büschen und dem hohen Gras hervor. Einige archaische Skulpturen stehen noch

würdevoll im Naturgarten, bevor auch sie mit den restlichen Figuren wieder im Lager verschwinden.

Im Kelleratelier kehrt hingegen wieder Leben ein. Einerseits finden Kurt und Claudia Wagner-Rubrecht wieder Zeit um Ideen künstlerisch umzusetzen und neue Ausstellungen zu planen, andererseits

starten sie in der Werkstatt wieder ein reichhaltiges Angebot an Mal- und Modellierkursen für Kinder und Erwachsene. Für Interessenten bleiben die Ausstellungsräume das ganze Jahr hindurch nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

Yves Meur

GOLDINGER

Immobilien Treuhand AG

Bischofszell

4 Zi-Eigentumswohnung

Die Wohnung befindet sich an ruhiger Stadtrandlage im 1. OG, grosser Balkon mit Blick ins Grüne. Lift auf halben Etagen, Bastelraum mit eigener WM/TU und Wasseranschluss. Einzelgarage mit Fernbedienung. Sanierung der Liegenschaft 1993.

Fr. 295'000.-- 071 677 50 02

monika.gertsch@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST. GALLEN

Zu vermieten oder zu verkaufen

Tiefgaragenplätze

mit Fernbedienung + 2 Schlüsseln
ab 1. April 2010;
in der Überbauung Laubegg
Miete Fr. 100.- / Monat
Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung:
Abteilung Bau + Sicherheit,
9220 Bischofszell
Tel. 071 424 24 56 oder 54
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Was macht ein Schiedsrichter,
der seine Karten zu Hause
vergessen hat?

Ganz einfach:
Bei Gelb zeigt er seine Zähne
und bei Rot
streckt er die Zunge raus.

Doris Friederich, Bischofszell

FABRIKVERKAUF

Erholung im Schlaf!

Klimakissen

- Sitzkeile, Matratzen, Auflagen
- Mikrofasertücher
- Reinigungssysteme für Böden und Fensterflächen

Schaumstoff nach Mass!
Polster- und Nähservice

Besuchen Sie uns im Fabrikladen!

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr. 14.00-17.00 Uhr

Badertscher

Tel. 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Hohentannerstr. 2, 9216 Heldswil

Der nächste
Bischofszeller-Marktplatz
erscheint am 29. Juli 2010

FORS 30

JUBILÄUMSANGEBOT



GNP 2906

Gefrierschrank

NoFrost, Nutzinhalt gesamt 261 L

7 transparente Schubfächer

MagicEye mit LED-Anzeige

Verbrauch: 0,23 kWh/100 L/24 Std.

Energieeffizienzklasse **A++**

H x B x T: 164,4 x 66 x 68,3 cm

Jubiläums-Preis CHF 1450.- netto inkl. MwSt/VRG
(Bruttopreis CHF 2450.-)



Elektro Niklaus AG
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 37 37
Fax 071 422 38 38

Wir suchen ein Haus.

Ein älteres, gemütliches könnte es sein...

Agi Hauschel & Jörg Zeller, Tel. 071 422 56 70

Sommerkino im Sandbänkli

Freitag, 16. Juli Ray
(USA 2004 - Taylor Hackford)

**Freitag, 23. Juli beinvenue
chez les ch'tis**
(Frankreich 2008 - Dany Boon)

**Freitag, 30. Juli Kleine
Verbrechen**
(Griechenland 2008 - Christos Georgiou)

**Freitag, 6. August pane e
tulipani**
(Italien/Schweiz 2000 - Silvio Soldini)

Freitag, 13. August waking ned
(Irland 1998 - Kirk Jones)

• Die Filme werden ab DVD mit Beamer auf Leinwand gezeigt, bei schönem Wetter im lauschigen Innenhof in der Schulanlage Sandbänkli, bei schlechtem Wetter in der zukünftigen Aula.

• Die Filme beginnen bei einbrechender Dunkelheit um ca. 21.15 Uhr.

• Ab 19.30 gibt es Getränke, mediterrane Speisen von Familie Karmis und Popcorn, Glacé, Kaffee und Kuchen vom kibi.

Wir danken der Volksschulgemeinde Bischofszell für ihre Unterstützung und den Nachbarn für ihr Verständnis

K u l t i s c h Kulturverein

Bischofszeller Marktsaison 2010 – Monat Juli

Wochenmarkt mit Frischprodukten

Jeden Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr –
Grubplatz

Marktbeizli in der Kornhalle

Themenmarkt am 31. Juli:

Kinderparadies

Die Marktkommission organisiert eine

Brise Sommerferien auf dem Grubplatz.
Spiel, Spass und schöne Preise warten auf
die Daheimgebliebenen.

Schauen Sie doch mal vorbei.

*Für die Marktkommission
Frances Bischof, Präsidentin*

Neue Blumenboutique in Bischofszell

Vor dem Laden haben grüne und blühende
Pflanzen die Fahrzeuge der Handwerker
abgelöst, und im Innern erwarten Sie
Farben und floristische Ideen, inspiriert
durch die Natur.



Seit dem 5. Juni 2010 blüht und duftet es
an der Gerbergasse 3 in Bischofszell.
Nadja Pfisters gemütliche Blumenboutique
überrascht durch ein vielseitiges Sortiment
auf kleinem Raum. Duftende Schnittblu-
men, verspielte Sträuße, spezielle Pflan-
zen, zierliche Präsenten, florale Accessoires
für Wand und Tür, romantische Windlich-
ter, Kreationen mit exotischen Trocken-
früchten etc.

Die gelernte und begeisterte Floristin, die
Blumenduft liegt in der Luft ins Leben geru-
fen hat und damit den Schritt in die
Selbständigkeit wagt, lebt seit 13 Jahren in
Bischofszell und schätzt den Charme des
charismatischen Städtchens sehr. Daher

freut sie sich besonders, einen farbenfro-
hen Beitrag ans Ortsbild leisten zu können.

Bei Ihrer Tätigkeit legt Nadja Pfister viel
Wert auf sorgfältiges Arbeiten, und die
Liebe zum Detail erkennt der Betrachter an
jedem Werkstück. Sie bevorzugt natürliche
Materialien, setzt aber gerne Akzente
durch eine Perle, einen Schmetterling oder
naturgetreue Kunstblüten.

Die Besucher des Eröffnungspapéros ver-
weilen in der heimeligen Atmosphäre der
Blumenstube, welche auch als Arbeits-
raum dient. Nadja Pfister ist der persönli-
che Kontakt zu ihren Kunden wichtig, und
es soll Teil des Einkaufserlebnisses sein,
beim Gestalten des eigenen Strausses
dabei zu sein. Lassen Sie sich gleichzeitig
durch eine Tasse Tee oder Kaffee an der
Blumenbar verwöhnen!

Atmen Sie ein, entspannen, staunen und
geniessen Sie...

Öffnungszeiten

Di 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30

Mi 9.00 – 12.00

Do 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30

Fr 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30

Sa 9.00 – 14.00



Blutspende – Ferienaktion

Wir wollen ja nicht das Schlimmste hoffen,
aber auch in der Ferienzeit brauchen die
Spitäler Blut. Darum ist am 20. Juli
Blutspendetag in Bischofszell.

Wir freuen uns auf die kommenden Ferien
und träumen von den Reisezielen, wie sie
uns in den schönsten Farben in den
Reiseprospekten dargestellt werden.

Aber Hand auf's Herz, ist es bei Ihnen
dann nicht schon ganz anders gekommen.
Statt Sonne sahen sie die ganze Zeit nur
Regenwolken und die ganze Familie labo-
rierte an einer Erkältung oder der Heimflug
wurde wegen Vulkanausbruchs ganz ein-
fach gestrichen. Wenn es ganz schlimm
kam, dann war das Auto im Eimer und die
Ferienereinerungen bestanden in Kno-
chenbrüchen oder Sie brachten eine exoti-
sche Krankheit nach Hause.

Die Blutreserven schwanken im Verlaufe
des Jahres. Tendenziell sind sie aber eher
knapp und über die Ferien herrscht viel-
fach ein gefährlicher Notstand. Deshalb ist
es notwendig, dass sich immer viele
Blutspender zur Verfügung stellen und ein
kleines persönliches Opfer auf sich neh-
men.

**Die nächste Blutspende-Aktion findet
am Dienstag, 20. Juli 2010 statt und
zwar im Foyer der Bitzihalle Bischofs-
zell, von 16.30 bis 20.00 Uhr.**

Bisherige treue Spender werden schriftlich
eingeladen. Der Appell ergeht aber an alle
Spender und speziell auch an die hoch
willkommenen, gesunden Neuspender im
Alter von 18 bis 60 Jahren. Diese Gruppe
benutzt mit Vorteil die Anfangsstunden der
Aktion. Das Blutspenden dient nicht nur
einem guten Zweck, sondern sichert auch
eine gewisse Ueberwachung der eigenen
Gesundheit, denn die Blutspenden werden
im Labor immer auch gratis auf verschie-
dene Anomalien untersucht.

Jeder Spender hilft mit, die Versorgung
sicherzustellen. Vielleicht ist er oder ein
naher Verwandter urplötzlich auch Nut-
ziesser der guten Sache. Der sommerli-
chen Aktion in Bischofszell kommt beim
Blutspendedienst einige Bedeutung zu.
Der Samariterverein und der Blutspende-
dienst freuen sich deshalb auf zahlreiches
Erscheinen – trotz Ferien.

Urs Knöpfli

Aufbruch im alten Rom

Bei optimalen Wetterbedingungen machte sich die Jungwacht Bischofszell am Samstagvormittag auf den Weg ins Pfingstlager. Nebst viel Spiel und Spass mussten sie auch dem vom Thron gestürzten römischen Kaiser «Aristukus» helfen.

Am Lagerplatz in Sommeri angekommen, mussten die 21 Kinder mit Zeltblachen ihre Schlafplätze bauen. Anschliessend wurde mit Seil, Nagel und Hammer weitere nützliche Dinge gebastelt wie ein «Bänkli» oder die Toilette.

Ein mysteriöser, in Leintücher gekleideter Fremder namens Aristukus tauchte am Samstagabend plötzlich vor der ganzen Schar auf. Aufgewühlt erzählte er sein Schicksal. Die tapferen Knaben zögerten nicht und boten ihm ihre Hilfe an. In einer spannenden Nachtübung ging es durch einen Geisterweg, wo Holz für den Bau

von Schildern errungen werden konnte. «Der Geisterweg war gar nicht gruselig» liessen viele Kinder verlauten. Dass sie am Ende des Weges, teils schreiend, dem Ziel entgegen gerannt sind, schien dabei von kleiner Bedeutung.

Basteln, spielen und Lagerfeuer

Gleich am nächsten Morgen begannen die Teilnehmer fleissig mit der Herstellung von Schildern und deren Verzierung. Nach Fertigstellung der Schilder samt Speere wurde ein kleines Sportturnier am nah gelegenen Sportplatz veranstaltet. Die warmen Temperaturen schienen dabei den Jugendlichen nicht gross zuzusetzen. Als es bereits am Eindunkeln war, erschien Aristukus erneut. Am Ende eines langen, hindernisreichen Weges, erhielt jeder Teilnehmer den hochverdienten Legionärsausweis. Zum Schluss dieses anstrengen-



den Tages, genoss die ganze Schar noch einmal die Lagerfeuer-Atmosphäre, bevor es ins Bett ging.

Tschau und bis im Sommerlager

Als die Kinder am nächsten Morgen geweckt wurden, gab es zuerst einen feinen Zmorgä. In Gruppen hiess es danach: Lager und Zelte abbauen, fetzeln und wieder zurück nach Bischofszell. Dort angekommen musste leider schon wieder Abschied von einander genommen werden. «Aber nöd lang, mir gsehnd üs jo alli gli wieder im Summerlager», sagte Damian Keller. Denn bestimmt keines der Kinder wird sich das einwöchige Zeltlager vom 10. bis 17. Juli in Délémont entgehen lassen.

Pascal Fitze

Hat auch ihr Kind Interesse mitzukommen? Es hat noch letzte Plätze im Zelt frei. Mehr Infos bei Pascal Fitze: 071 422 24 75 oder www.jungwachtbischofszell.ch



Auf der Spur von Highlandern

Ende Mai fanden in Gachnang, organisiert durch die Jubla-Gachnang, die Highlandgames statt. Die Jungwächter aus Bischofszell wollten sich dies nicht entgehen lassen und wollten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Mit dem gemieteten Bus fuhr die gesamte Schar bereits am frühen Morgen los. Viele der Jugendlichen waren top motiviert und freuten sich auf das sportliche Ereignis. Angekommen in Gachnang, fanden die jungen Highlander einen grossen Platz mit einem Eingangstor, zwei Sarasanis, einer grossen Hollywood-Schaukel und vielen Spielfeldern vor. Nach und nach trudelten weitere Scharen ein, sodass gut 180 Kinder zusammenkamen.



Taktik, Kreativität und Sport

Um 09:30 Uhr gab ein Dudelsack Spieler ein kurzes Intro und dann ging es auch schon los. Die Gruppen mussten sich in

verschiedenen Disziplinen messen. Die Bischofszeller stellten sich dabei natürlich wagemutig den Herausforderungen. Im Strosackwerfen war eine möglichst gute

Aus den Vereinen

Technik das Rezept für viele Punkte. Hingegen musste im Schlangenwettlauf koordiniert vorgegangen werden. Im Rugby waren dann wieder mehr die sportlichen Talente gefragt. Kreativität war beim Basteln und auch beim Einstudieren eines Tanzes gefragt. Dies war noch lange nicht alles! Es gab auch Posten wie Wetttrinken, Weitspringen, Steinstossen und Baumstammwerfen, die in nicht immer ganz alltäglichen Varianten absolviert werden durften. Gespielt wurden all diese Spiele jeweils im Duell gegen andere Gruppen.

Erschöpfung pur

Der Tag zog dahin und die Kids hatten sichtlich ihren Spass daran. Auch das sonnige Wetter half tüchtig mit. Oftmals ging es verbissen zu und her, doch nach dem Spiel war wieder alles vergessen. Zu Mittag gegessen wurde gemeinsam unter dem grossen Sarasani. Schlussendlich resultierten für die tapferen Jungwächter aus Bischofszell die guten Plätze fünf und drei. Wichtiger als die Plazierung waren jedoch der Spass sowie die Abwechslung. Nach der Verabschiedung machte man sich wieder auf den Heimweg. Froh waren

irgendwie alle, denn die Müdigkeit war den Jungen ins Gesicht geschrieben.

Pascal Fitze

Spiel, Spass und Spannung steht auch im Sommerlager der Jungwacht an. Infos: www.jungwachtbischofszell.ch, oder unter 071 422 24 75



Pro Senectute Kurse August 2010

Ende August starten in Amriswil Computerkurse für Senioren:

PC Einsteiger, Aufbau, Internet und Photoshopkurs

Unverbindliche, kostenlose Information zum Angebot: Mo, 16.08.10, 09.15 Uhr
Kosten pro Kurs: Fr. 457.- inkl. Unterlagen, 8 x 2 Lektionen

Amriswil, Bruhin Informatik GmbH, Tellstrasse 8

Neues Angebot:

Stricken Sie „Stulpen“ mit uns!

Sie fördern beim Stricken Ihre Feinmotorik und die Kreativität

Di, 31. 8. 2010, 14.00 – 17.00 Uhr

Kosten: Fr. 80.-, 1 x 4 Lektionen

Kosten des Materials und der Kursunterlagen: Fr. 9.-. Die Miete von Stricknadeln kostet Fr. 2.-.

Der Betrag wird vor Ort der Kursleitung bezahlt.

Amriswil, Alters- und Pflegeheim, Cafeteria, Heimstrasse 15

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann, Bereich Bildung

Anzeige

Hans Howald gewinnt in Tobel

Vom 14. bis 22. Mai führte die Schützengesellschaft Tobel TG ihr Standerneuerungsschiessen durch. Erfreulicherweise konnten die Stadtschützen Bischofszell mit Karabinerschütze Hans Howald den Erstplatzierten stellen.

Der Seniorveteran lies mit 99 von 100 möglichen Punkten 1442 Konkurrenten hinter sich. Der gute 30 Rang in der Vereinskonzurrenz, bei 124 vertretenen Sektionen, lässt auf einen erfolgreichen Saisonhöhepunkt am Eidgenössischen Schützenfest in Aarau hoffen.

Davor können sich die Bischofszeller Schützen noch am Feldschiessen und am Verbandswettschiessen, beides in Zihlschlacht, messen. Hier gilt es auch die erfreulich hohe Beteiligung des Vorjahres zu bestätigen.

*Präsident Stadtschützen Bischofszell
Thomas Keller*



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

071 434 60 20

St. Pelagibergstrasse 20
info@doerigmetallbau.ch

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**

www.doerigmetallbau.ch



Markttage

25.Juni - 3.Juli 2010 Tage der Superpreise

„Vom Velohelm bis zur Freizeithose, vom Nordic-Walking Stock bis zum Kinderbike,,

Sonderverkauf: Ausserdem offerieren wir Ihnen bis **Sa. 31. Juli 2010** **20% Rabatt** auf das gesamte nicht reduzierte Bekleidungs Sortiment.

Radsport Krapf AG - Fabrikstr. 24, - 9220 Bischofzell - info@radsport-krapf.ch,

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofzell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Möchten sie in Zukunft elektrische Energie effizienter und elektromogharmonisiert einsetzen ?

Wir die f + g Technologies helfen Ihnen dabei:

freitag & gadola Technologies

Grabenstrasse 12 9220 Bischofzell
freitag@enb.ch gadola@enb.ch
079 236 05 27 079 422 33 70

- Vermeidung von Elektromog
- Harmonisierung von Elektromog
- Steigerung des Wohlbefindens
- Gesundheitliche Förderung
- Bessere Nutzung des el. Stromes
- Schonung von Ressourcen

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung

Herzlich willkommen im Waldhof Bischofzell

Der gemütliche, kühle Garten ist täglich geöffnet.
Wir servieren Feines vom Grill mit verschiedenen Salaten reich garniert, dazu Wein und Bier.

Willkommen

sind auch Velofahrer, Motorrad-Clubs und Fussgänger.

Garten-Bier-Fest

am 3. Juli mit musikalischer Unterhaltung ab 18.⁰⁰ bis 22.⁰⁰ Uhr.
Ab 16.⁰⁰ Uhr Spanferkel, Bierhaxen und mehr vom Grill mit reichhaltigem Salatbuffet.

Tages-Hit

Schweinssteak, Kalbssteak mit Pfeffer- oder Morchelsauce.
Feine Schweinsschnitzel, Kalbs- und Schweins-Cordonbleu

Spezialitäten vom Heissen Stein

Rindsfilet-Pferdefilet-Lammfilet-Straussenfilet
mit Sommersalaten, div Saucen und Pommes.



Restaurant Waldhof, Niederbürerstrasse 48
9220 Bischofzell, Telefon 071 422 17 83

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr., 8.⁰⁰ bis 24.⁰⁰
Sa. 9.⁰⁰ bis 24.⁰⁰ und So. 9.⁰⁰ bis 22.⁰⁰ Uhr

Im Sommer: Mittwoch ab 16.⁰⁰ Uhr
Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Zimmer zu vermieten!

Jugi Bischofszell am Kreis-Jugendturntag Oberthurgau

Auf der Sportanlage Tellenfeld in Amriswil kämpften 24 junge Bischofszeller um Ruhm und Ehre in Einzel- und Gruppenwettkämpfen. Ob Knabe oder Mädchen, jeder musste sein bestes geben um die Punkterichter überzeugen zu können.

Schon früh am Morgen traf sich eine grosse Gruppe kleiner Leute bei der Bruggwiesenhalle in Bischofszelle für die Reise nach Amriswil. Vor dem Mittag standen die Einzelwettkämpfe auf dem Programm. Die Jugendriegler mussten sich in fünf selbst ausgewählten Disziplinen, bestehend aus Geräteturnen und Leichtathletik, behaupten. Besonders beliebt war bei den Bischofszellern die Sprungübung. Ob ein Streck sprung oder eine Sprungrolle ab dem Minitramp, wichtig war die exakte Ausführung, schon kleine Schon kleine Fehler gaben ärgerliche Notenabzüge. Am Besten haben diese Übungen Lea Füger, Jg. 2000, auf dem hervorragenden 2 Rang und Gianna Bochsler, Jg. 2001, auf dem 3. Rang in ihrer jeweiligen Altersklasse gemeistert.

Nach einer Zwischenverpflegung aus dem Lunchsack ging es am Nachmittag mit den



polysportiven Gruppenwettkämpfen weiter. Auf der Spielwiese sammelten die Kinder Punkte beim Unihockey-Parcours, Fahnen tragen, Holztürme bauen und weiteren anspruchsvollen Posten. Zur Erreichung der begehrten Punkte waren nicht das tur-

nerische Können sondern Geschick und Ausdauer sowie ein gutes Zusammenspiel der ganzen Gruppe wichtig. Den Bischofszeller Mädchen in der Kategorie B gelang dies auf dem sehr guten 2. und dem 29. Rang von 58 gestarteten Gruppen.

Zuletzt standen die Stafetten auf dem Programm. Über eine Distanz von 80 Metern rannten die Jugendlichen bei einsetzendem Regen um die Wette. Die Jüngeren übergaben an die nächsten Läuferinnen per Handschlag und die Älteren mit einem Stab, was an diesem Nachmittag zu einigen zeitraubenden Missgeschicken führte. Bei den Bischofszellern verliefen die Übergaben allerdings problemlos, was für die Ränge 14 und 16 bei den Jüngeren und Rang 17 bei den Älteren reichte.

Müde aber glücklich über die erbrachten Leistungen reiste die Turnerschar zurück nach Bischofszell. Einige haben sich fest vorgenommen, in den nächsten Turnstunden der Jugi am Freitagabend noch fleissiger zu üben, um am nächsten Turnfest auch brillieren zu können.

TV Bischofszell, Dominik Brüscheweiler

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

Computer|fritz

Computerheimservice
Wir helfen bei:
Viren oder SPAM
langsamen Computern
Für Firmen & Private

besuchen Sie uns auch an der Grabenstrasse 1
Roland Geiger und Marco Fey beraten Sie gerne

computerfritz.ch GmbH - Bischofszell - 071 566 1015



Zweirad Bühler
9220 Bischofszell
Grabenstrasse 7

Tel. 071 422 43 31 E-Mail: info@zweirad-buehler.ch

Ihr Partner für:

Motorräder+Roller

Fahrräder+Elektrobikes



Zünds Muggensturm

Mediterrane saisonale Küche - stimmungsvoll geniessen

Familie Paul & Monika Zünd-Keller, Thurfeldstrasse 16, 9220 Bischofszell

Mi - Fr 11³⁰ - 14 & ab 18 Uhr / Sa ab 18 Uhr / So 11³⁰ - 22 Uhr offen

Mo & Di Ruhetag / ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage

www.muggensturm.ch

071 422 12 47

Mittwoch bis Freitag, mittags: Tagesmenü ab CHF 19, 3-Gang-Auswahl-Businesslunch CHF 42

Zünds Muggensturm - Ihr Restaurant für kulinarische Erlebnisse



RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
 Lindenstrasse 14
 9220 Bischofszell
 071 – 422 31 35
 carreisen@ruettimann-ontour.ch
 www.ruettimann-ontour.ch

Sonntag	11. Juli	1 Tag	Fr.	72.–
OBERALPPASS (Mit Mittagessen)				
Sonntag	18. Juli	½ Tag	Fr.	49.–
ZUGERLAND – AEGERITAL (Mit Zvieri)				
25. Juli – 03. August		10 Tage	Fr.	1'385.–
BADEFERIEN ADRIA				
24. – 26. August		3 Tage	Fr.	495.–
ELSASS – VOGESEN				

...wir bringen Licht ins Leben!

elektro engeler

Obergasse 12
 Tel. 071 422 12 73
 info@elektroengeler.ch

Wärmetechnik für die Zukunft – ganz natürlich.



ctc GIERSCH
 Enertech Group

Telefon 0848 838 838
 www.ctc-giersch.ch
 info@ctc-giersch.ch

Heizsysteme & Service

Veranstaltungen im Monat Juli 2010

Mittwoch, 7. Juli, 10.15 Uhr
Gemeinsames Singen im APH

Sonntag, 11. Juli, 15.45 Uhr
Unterhaltung mit dem Duo Etienne

Samstag, 24. Juli, 15.45 Uhr
Musikunterhaltung mit Sascha Hofer

Die Cafeteria ist täglich ab 13.30 bis 18.00 Uhr für Sie offen.

Bei schönem Wetter bedienen wir Sie auch in unserem schönen Garten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir empfehlen uns auch für Geburtstagsfeiern und kleinere Familienfeste



Regionales Alters- und Pflegeheim Sattelbogen
 Sattelbogenstrasse 11, 9220 Bischofszell
 Tel 071 424 03 00, Fax 071 424 03 33
 info@sattelbogen.ch, www.sattelbogen.ch

AQUA - GYM

Tainiere im Wasser – sei fit an Land
 im Hallenbad Sproochbrugg Zuckenriet
 neue Kurse ab 9. August 2010

stündlich	Montag	ab 17 – 21 Uhr
	Mittwoch	ab 18 – 21 Uhr
	Donnerstag	ab 18 – 21 Uhr

- DAS TRAINING:**
- Ohne Muskelkater!
 - für Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden
 - für Kraft und Ausdauer
 - Beweglichkeit und Koordination
 - Gelenk- und Bänderschonend
 - Aufbau nach Sportverletzungen oder Operationen
 - fürs Aqua – Gym sind Sie nie zu alt, oder zu unsportlich, auch wenn Sie nicht schwimmen können
 - sehr zu Empfehlen auch für Schwangere und Bluthochdruck- Patienten

Qualitop anerkannt!
 Verschiedene Krankenkassen bezahlen einen Beitrag

Alice Aerne Tel. 071 / 988 51 60
 Dipl. Aquafitness-Leiterin
 Espenstr. 14
 9630 Wattwil
 E-Mail : aliceaerne@hotmail.com
 www.aliceaerne-aquagym.ch

Scheiwiller's bedienen die Gäste im Schwimmbad Bischofszell

Mit der Eröffnung der Badesaison 2010 am Mittwoch, 12. Mai 2010, hat Frau Marie-Louise Scheiwiller, Birkenstrasse 2, 9204 Andwil, den Kioskbetrieb im Bischofszeller Schwimmbad übernommen. Sie führt ihn gemeinsam mit ihrem Mann – dem ehemaligen Bäckermeisters Franz Scheiwiller, der kürzlich in den Ruhestand getreten ist. Bereits vom März 1999 bis Herbst 2006 bediente Franz Scheiwiller die Gäste im Schwimmbad Bischofszell.

Die Familie Scheiwiller hält ein gutes und breites Sortiment an Getränken und Speisen für die Badegäste bereit. Leider war das sonnige Wetter im Vorsommer nur von kurzer Dauer. Dann folgte leider eine nasskalte Witterung. Nun freuen sich die Wirtsleute aber auf einen wunderschönen Sommer mit viel warmem Sonnenschein, damit das herrliche Schwimmbad gut besucht ist.



Auch die Familie Mauchle – als Bademeister verantwortlich für den Betrieb und die Sicherheit – würde sich auf einen herrlichen Sommer mit vielen Besuchern freuen. Sie wünscht sich von den Schwimmern und den Schwimmerinnen das Einhalten

der Sicherheitsmassnahmen und Baderegeln, damit keine Unfälle passieren. Gerne freuen sich alle am schönen Schwimmbad Bischofszell.

Josef Mattle, Stadttammann

Für MuKi- und KiTu anmelden

Der SVKT Frauensportverein Bischofszell bietet nach den Sommerferien wieder die Möglichkeit zum Mutter- und Kindturnen am Montag von 9.45-10.40 Uhr in der unteren Halle im Schulhaus Hoffnungsgut an. Zu der Turnstunde sind alle Mütter, Väter, Grossmütter und Grossväter mit Kindern ab ca. drei Jahren eingeladen. Die Leiterin Jutta Benedix Niedermann freut sich auf viele aufgestellte Erwachsene, die gerne eine gemeinsame Turnstunde mit ihrem Kind oder Enkelkind verbringen. Auf spielerische Art wird mit den Kindern im Alter von circa drei bis fünf Jahren geturnt, gesungen und das Eingliedern in Gruppen langsam erlernt. Die ersten Turnstunden finden in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien am Montag, 23. 8. 10 statt.

Anmeldungen sind erwünscht an Jutta Benedix Niedermann, Telefon 071 422 29 02, E-Mail jubenedix@gmx.ch.

Das KiTu (Kinderturnen) für Kinder im Kindergartenalter findet am Montag-nachmittag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Hoffnungsgut statt. Es wird von Andrea Affentranger geleitet.

Anmeldungen oder Anfrage an:

Andrea Affentranger, Tannenstrasse 2, Telefon 071 422 68 36.

Gretel Seebass

Der Allrounder im Bauamt der Stadt Bischofszell

30 Jahre Walter Bühler



Nach einer intensiven Jugendzeit als Landwirt und Chauffeur hat sich Walter Bühler am 18. März 1980 für die Stelle als Fahrer der Wischmaschine beworben und am 1. Juni 1980 seine Arbeit aufgenommen. Seine damalige Motivation war primär eine sichere Arbeitsstelle. Daraus sind mittlerweile 30 Jahre geworden. In der Geschichte von Bischofszell ist Walter Bühler erst der zweite Wischmaschinenfahrer – wohlverstanden auf ebenso vielen Wischmaschinen. Dies war und ist nur

dank der guten Pflege und dem stetigen Unterhalt der Geräte möglich. Walter Bühler ist ein typischer Allrounder und überall einsetzbar, wo Not am Mann ist - insbesondere als Vertretung mit dem grossen Rasenmäher zur Pflege der Fussballplätze, der Mithilfe beim Aufstellen der Stände an den Jahr- und Wochenmärkten sowie den Einsätzen beim Winterdienst. Seine Aufgaben und der Umgang mit der Bevölkerung bereiten ihm immer Freude.

Der Stadtrat und die Mitarbeiter/innen schätzen seine zuverlässige Arbeit. Für seinen Einsatz sei ihm herzlich gedankt, verbunden mit der Gratulation zum Arbeitsjubiläum von 30 Jahren im Dienste der Stadt Bischofszell.

Stadtrat Bischofszell und Bauverwaltung

Freie Plätze in der Spielgruppe

Für Kinder ab 3 Jahren, hat es in der Waldspielgruppe sowie in den Stuben Gruppen noch einige freie Plätze.

Die Kinder können ein- oder zweimal pro Woche in die Spielgruppe kommen. Auskünfte und alle Infos über den Spielgruppenbesuch erhalten Sie bei: M. Zimmermann Tel.: 071 422 27 21

Veranstaltungskalender Juli 2010

2. Juli 2010

20.00 Uhr Hock Naturfreunde,
Restaurant Hirschen Bischofszell,
Naturfreunde
Sektion Bischofszell

2. / 3. Juli 2010

Clubtreffen, Paella Valencia, Quellenweg
Manx-Club

3. Juli 2010

11.20 Uhr Teilnahme am Nordost -
schweizer Jodlerfest - Vortrag
Kirche St. Maria, Jodler am
Bischofsberg

3. / 4. Juli 2010

Möhringer Städtlefest
Partnerstadt Möhringen (D)

4. Juli 2010

14.00 Uhr Teilnahme am Nordost-
schweizer Jodlerfest - Festumzug
Schaffhausen, Jodler am
Bischofsberg

15.00 Uhr Führung im Typorama
Museum an der Fabrikstrasse

14.00-18.00 Uhr Papiermaschine PM1
offen!, Ehemalige Papierfabrik Laager-
Halle PM1, Verein Industriekultur
Bischofszell-Hauptwil

5. Juli 2010

19.00 Uhr Grillplausch, Feuerstelle
Thurbrücke, Verein Rettungscorps

Sommerhöck, Dorfverein Schweizersholz

6. Juli 2010

14.00-16.30 Uhr Mütter- und
Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4

7. Juli 2010

Wanderung vitaswiss (VD:14.07.)
Rund um den Nollen

10. - 16. Juli 2010

Konfirmationslager, Flumserberge
Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

SOLA Jungschar, Evangelische
Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

10. - 17. Juli 2010

Sommerlager Jungwacht und Blauring

Sommerlager Royal Rangers
Alte Post Bischofszell

11. Juli 2010

19.30 Uhr Leermond-Bar
beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

22.00 Uhr Nachtwächterrundgang
ab Bogenturm, Nachtwächter- und
Türmerzunft Bischofszell

Wanderung Naturfreunde
Gais-Stoos-Hirschberg

12. Juli 2010

20.00 Uhr SP-Höck, Waldschenke
SP Bischofszell und Umgebung

17. Juli 2010

ab 18.00 Uhr Barbecue im Waldbach
Rest. Waldbach, Schweizersholz

20. Juli 2010

16.30-20.00 Uhr Blutspenden
Foyer Bitzihalle, Samariterverein

14.00-16.30 Uhr Mütter- und
Väterberatung, Parterre, Kirchgasse 4

23. Juli 2010

ab 19.30 Uhr Familienhöckm Landwirt-
schaftlicher Verein, Waldschenke

26. Juli 2010

20.00 Uhr Vollmondbar Bischofszell
Quellenweg 5

31. Juli 2010

Summernachts-Fäscht im Waldbach
Restaurant Waldbach Schweizersholz

08.30 bis 12.00 Uhr Themenmarkt:
Kinderparadies, Kornhalle und Grubplatz
Marktkommission Bischofszell



Anzeigen

mal rahmen mal tür

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr malermeister

BÜRGI GmbH
TIEF - & STRASSENBAU

• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZZELL

Tel: 071 430 00 84
E-Mail: buergi@baut.ch

Mob: 079 207 49 52
Web: www.buergibaut.ch

Katholische Kirche Bischofszell Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholisch-
bischofszell.ch

Sekretariat:

Margrith Felder
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch



Evangelische Kirchengemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Juli 2010

Donnerstag, 1. Juli

10.00 Gottesdienst im Bürgerhof
10.30 Gottesdienst im Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 2. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Juli

10.15 Eucharistiefeier
10.15 Italienermesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 6. Juli

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 7. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juli

10.15 Eucharistiefeier
10.15 keine Portugiesenmesse
(Michaelskapelle)

Dienstag, 13. Juli

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 14. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Juli

10.15 Eucharistiefeier
10.15 Italienermesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 20. Juli

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 21. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juli

10.15 Eucharistiefeier
10.15 keine Portugiesenmesse

Dienstag, 27. Juli

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 28. Juli

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August

10.15 ökumenischer Gottesdienst in der
Johanneskirche

Happy Birthday

Siebzig, Herr, war ich erst kürzlich.
Ja, da fühlte ich echt fürstlich
mich umsorgt von vielen Seiten.
Voll Fröhlichkeit liess ich mich gleiten.

He ja, jetzt bin ich halt schon achtzig,
finde es aber gar nicht spassig.
Fühle mich zwar fit, trotz Jahren
und möchte auch noch Auto fahren.

Klar, da ein Bobo, dort ein Zwacken,
oft in den Beinen und im Nacken.
Schlaff die Haut an manchen Stellen.
Nutzlos sind Verjüngungs-Quellen.

Trotzdem wünscht ich mir als Ziel:
So nochmals zehn, wär' nicht zuviel.
Herr, ich wär' doch nicht der Einzig,
der so erreichte gar die Neunzig.

O, das wüsste ich zu schätzen,
würd' es auch nicht weiter schwätzen.
Letztlich wär' ich nicht verwundert,
brächt' ich's einmal gar auf hundert.

Wenn ich endlich hundert bin,
dann geb' ich gern mein Leben hin.
Lass mich dann zu Grabe tragen,
damit ich und andere Ruhe haben.

Ob das nicht ein Stossseufzer war
vom Mündle Max, unserem Kaplan?
Denn in den allernächsten Tagen
kommt sein Achtzigster zum Tragen.

Sein Einsatz, seine Munterkeit
bewundern wir alle voll Dankbarkeit
und wünschen herzlich Gottes Segen
auf hoffentlich noch vielen Wegen.

Glückwunsch-Fax
vom Stebler Max

Juli 2010

02. Freitag

19.30 Uhr, Jugendgruppe Arche,
Kirchenzentrum

04. Sonntag

10.10 Uhr, Gottesdienst traditionell,
Johanneskirche

06. Dienstag

14.30 Uhr, Bibel-Gesprächskreis
Sattelbogen

08. Donnerstag

10.30 Uhr, Heimgottesdienst im APH
Sattelbogen

11. Sonntag

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

13. Dienstag

10.00 Uhr, Heimgottesdienst im Bürgerhof

20.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle
Oetlishausen

18. Sonntag

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

25. Sonntag

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

29. Donnerstag

10.30 Uhr, Heimgottesdienst im APH
Sattelbogen



DIE KRAMKISTE

Ihr Babyfachgeschäft im Städtli

von Bischofszell

vis-à-vis Vollenweider Café

Qualität zum fairen Preis!



Die Kramkiste
Babyfachgeschäft

Obergasse 5
9220 Bischofszell TG



Bis zu
30%
auf Chicco-
Produkte
(nur bis Ende Juli)

Aktion im Juli 2010
oder solange Vorrat

peZagelektro ag

haushaltgeräte

gratis



1599.-

~~2855.-~~

Entsafter United CJ 7191
im Wert von Fr. 79.-
gratis dazu



Siemens Gefrierschrank GS40NA32

- NoFrost – nie mehr abtauen
- Energie-Effizienzklasse A++
- 333 l Nutzinhalt
- B 70 / H 185 / T 75 cm

Abholpreis inkl. MWST und VRG Fr. 1599.-
statt Fr. 2855.-

Unsere Ladenöffnungszeiten sind von Di bis Fr 13:30 bis 18:30 und jeweils am Sa 07:30 bis 12:00

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell • www.pezag.ch • info@pezag.ch • fon 071 424 24 90 • fax 071 424 24 91